

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Providence, Pa., 05.10.1781-31.12.1782

21. - 22. November 1782

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-172404

frei sind, so waren sie p. abgenommen in Rücksicht zum
 Theil zur freiesil angewandt und sehr gerühmt. Sinn
 unter andern, ist fast einem heimlichen Gemach zu verlaufen,
 wo ein Kopfgeleser und sehr verdächtige Müßiggänger
 und Pantui. Geister Ihre Excrementa aus Jünsten und dem
 Publico zum rasen Gassen, mit taborigen Namen
 aus dem alten jüdischen Rom, an rufen. Abmildern
 ein Mann von Philad: bei uns ein und übernahm die urb.
 Misfaktion. Im ersten Jahre zur Vorzeit zu diesem eng-
 lischen Winter. Ein Mann brachte mir einen Brief vom
 H. P. Künze, worin er unter andern schreibt, daß Gottes Güte
 ihn und ein Feindem bis jetzt gesichert und getragen, und so
 auf dem Amte = und Laus Erzeugen muß. * Das sind
 glückseligen Polychrest. Pöten, in uns nützen in der Prüfungszeit,
 wie in der Veranrichteten Zeit Dr. Oporin zugesagt pflegte.

Donnerstag 21 Nov. sah ein Mann von Philad: seine
 Reise fort nach Hannover, und ich gab ihm mit, was zu be-
 stellen sollte. Desrius nach andern Alimen Gesäßen, einen
 halben Tag voll zur Antwort an meinen Sohn H. v. M.
 A. M. in Lancaster. aus dem G. v. Nov. a c.

Freitag 22 Nov. zog im Gemüth = Kummer ein Dyrüß:
 Micha 3, 3, 8 Cap: 4, 1, 2, 7. Cap: 7, 11. schrieb Antwort auf
 H. P. Künze Brief vom 18 Nov. sah Desrius am Rock
 für Branten, und gab ihm zum Glück kommenden Mannen 2
 Theile vom H. D. Gmelins Sibirischem Reise = Journal und
 Briefe mit von H. P. Künze: war auf geplagt mit Mergel

Drampf und Krämpfe im rechten Lumbopulmonum.
 Die sonst kräftigen Teile des Körpers geben moralisch nach.

Samstag d. 23 Novemb. Nach und unfreundlich Wetter.
 so scheint als ob mein Abfluss aus dieser Welt nicht sehr
 bestimmt sey, bis das die 40 Jahre voll sind welche ich in
 Pennsylvania zu gebrauche, nämlich am 25 Novemb. 1742
 V. St. wort ich in Philad ab, bis ich nach dem N. St. der
 nächst kommenden 6. Decemb. a. c. kann werden so 40 Jahre
 voll, wenn ich erlaube. In dem Lumb: Jesu Jehova, ich süß und
 wunderbar! O daß meine Lumb mit diesen Jesu sich
 " meine Gebete von Jesu allzeit! O daß mein Dinnen aus
 " Jesum nur sich! aus ich bin Lumb von der noch gar weit!
 " — wandel das Wissen in diese Kräfte, das nicht von
 " außen in christlich nur sein, bringe mein Leben und das
 " mich ganz, das ich in Marxheit mich nennen mag bin.

Donnerstag d. 24 Novemb. am 25. post Trin: was für ein östlicher
 Gottesdienst. Mir 2 gebrauchte warm allein, sehr pri. hat
 andacht und nachher ein und anderen Versuch. Abends überfiel
 mich ein Schütteln und Frost, und darauf erfolgten Spasmen im Ma-
 gen, Lunge, Leber und Milz und endlich Colica pituitosa.

Montag d. 25 Novemb. Ronte wenig aussagen, gebrauchte Mittel
 so viel oder wenig bei dem Leben. Der Dystonie sich
 aber die ganze Nacht an mich schickte.

Dienstag d. 26 Nov. süßte in Natur zur Öffnung Viar: primar:
 zu versetzen und biden aus der Welt.

Mittwoch d. 27 Novemb. noch einmal von der Colick und sehr lägerig.